

MULDENTALER ASSISTENZ NACHRICHTEN





AbilityWatch

AbilityWatch versteht sich als Teil einer modernen Behindertenbewegung in Deutschland. Als Aktionsplattform wollen wir Politik kritisch begleiten, Fragen aufwerfen und das soziale Modell von Behinderung etablieren.

AbilityWatch fordert die Vertretung für Menschen mit Behinderung von Menschen mit Behinderungen.

Als DPO (Disabled People's Organisation) organisieren wir Demonstrationen, betreiben Öffentlichkeitsarbeit und werden weiterhin mit provokanten Aktionen auf die fehlende Gleichberechtigung und mangelnde Einhaltung der UN-Behindertenrechtskonvention hinweisen.

Gerade in diesen Zeiten ist eine gute Vernetzung notwendig, um zu erreichen, dass wir gemeinsam für ein gutes Bundesteilhabegesetz kämpfen.

Die Plattform AbilityWatch bietet dazu gute Möglichkeiten. Hier kann man sich informieren, aber auch selbst mitmachen.

Natürlich findet man AbilityWatch auch auf Facebook & Co.

Die Internetadresse heißt: <http://abilitywatch.de/>

Liebe Mitglieder des Muldentaler Assistenzvereins, liebe Freunde und Förderer,



wie schnell doch die Zeit wieder vergangen ist. Kaum mussten wir uns durch den Schnee kämpfen und jetzt können wir schon die ersten wärmenden Sonnenstrahlen genießen.

Mit dem Jahresbeginn ist das sogenannte Übergangsrecht des im Dezember von Bundestag und Bundesrat beschlossenen Bundesteilhabegesetzes in Kraft getreten. Seit Januar gelten nun die ersten Regelungen, so bspw. Änderungen im Schwerbehindertenrecht, Änderungen für Mitarbeiter in Werkstätten für behinderte Menschen. Als wichtigste Regelung gelten seit Januar die neuen Freigrenzen bei der Einkommens- und Vermögensanrechnung für Assistenznehmer. Diese Regelungen finden Sie unter: <http://nitsa-ev.de/service/recht/bthg-faq/>

Wie Sie wissen, führt der MAV e.V. seit einigen Jahren verschiedene Projekte durch, die vor allem durch die Aktion Mensch gefördert werden. So haben wir im Januar ein Projekt abgeschlossen, durch welches wir der Homepage www.ja-zur-inklusion.de noch mal einen richtigen Pep geben konnten. Natürlich wird diese Internetseite auch dieses Jahr immer weiter aktualisiert. Des Weiteren planen wir für dieses Jahr ab August ein Projekt, welches der Frage nachgehen wird, was Persönliche Assistenz für Assistenznehmer*innen aber auch für Assistent*innen bedeutet. Die genaueren Inhalte zu diesem Projekt lesen Sie in dieser Ausgabe ab Seite 3.

Im April findet unsere alljährliche Mitgliederversammlung statt. Die Einladung ist Ihnen Anfang März schriftlich zugegangen. Ich hoffe, dass Sie zahlreich an dieser teilnehmen und damit Ihr Interesse an der Vereinsarbeit zeigen.

Neu ab dieser Ausgabe finden Sie jetzt immer einige ausgewählte Termine, die vielleicht für Sie interessant sein könnten. Wenn Sie an der einen oder anderen Veranstaltung teilnehmen möchten, können Sie sich gern bei uns entweder unter der E-Mail-Adresse mavgrimmer@aol.com oder unter der Telefonnummer 03437-702905 melden. Dann können wir evtl. versuchen, z.B. Mitfahrgelegenheiten zu organisieren.

An dieser Stelle darf ich Ihnen nun eine wunderschöne Frühlingszeit im Kreise Ihrer Familien und Freunden wünschen.

Ihr *Jens Merkel*
(Vorsitzender)

Unsere verschiedenen Projekte – eine große Unterstützung für unseren Verein



An dieser Stelle möchte ich Ihnen mal einiges zu unseren Projekten erläutern.

Als gemeinnütziger Verein finanzieren wir uns als Muldentaler Assistenzverein über die erhobenen Mitgliedsbeiträge, durch Spenden, durch die Einnahmen, die wir über den Lohn-

abrechnungsservice erwirtschaften sowie über Förderungen der verschiedenen Projekte. Diese Projekte können bei verschiedenen Förderinstitutionen beantragt werden. Grundsätzlich ist es so, dass die Vereine meistens nur eine Projektförderung erhalten. Das heißt, dass wir uns immer wieder – meistens nach einem Jahr – neue Ideen einfallen lassen müssen, wie die Projekte heißen können. Diese Projekte müssen wir natürlich auch mit Inhalten ausfüllen. Und das ist gar nicht so einfach.

Wir als Muldentaler Assistenzverein haben schon mehrere Förderprojekte durchgeführt. Hier nur mal einige Beispiele:

- Förderung über die Richtlinie Teilhabe des Freistaates Sachsen für die Erstellung der Internetseite www.ja-zur-inklusion.de
- Förderung zur Erweiterung und Aktualisierung der Internetseite www.ja-zur-inklusion.de durch die Aktion Mensch
- Förderung durch die Aktion Mensch für einen Aktionstag zum Europaweiten Protesttag zur Gleichstellung behinderter Menschen.

Auch für dieses Jahr haben wir wieder einen Projektantrag bei der Aktion Mensch eingereicht. Im Folgenden möchte ich dieses Projekt näher vorstellen.

Das Projekt hat den Namen: „Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für die Belange von Menschen mit Assistenzbedarf im Muldental“. Wie schon erwähnt müssen wir diesen Antrag auch mit Inhalten füllen. So haben wir in der Kurzbeschreibung zu diesem Antrag formuliert: „Mit der Durchführung einer Werbekampagne unter dem Titel „Persönliche Assistenz – DIE Möglichkeit zum Selbstbestimmten Leben für Menschen mit Behinderungen auch im Muldental“ wollen wir die Bewusstseinsbildung für diese Menschen in der Bevölkerung stärken.

Dazu werden wir unter anderem mit einer Foto- und Videokampagne darstellen, wie ein Selbstbestimmtes Leben mit Persönlicher Assistenz möglich ist. Des Weiteren wir mit dieser Kampagne auch aufzeigen, dass der Beruf „Persönliche/r Assistent*in“ dazu beitragen kann, dass dieses Berufsbild gerade bei der derzeitigen Demografieentwicklung wieder eine Aufgabe für Menschen sein kann, die eine neue Herausforderung im Arbeitsleben suchen.“ Dieses Projekt soll im August 2017 beginnen und ist für den Zeitraum von einem Jahr beantragt, also bis Ende Juli 2018. Es hat einen Umfang von 5000,00 €.

Mit diesem Geld wollen wir folgende konkrete Aktivitäten durchführen:

- Durchführung eines Ideenworkshops, bei der die Werbekampagne für dieses Projekt mit den Beteiligten geplant werden soll
- Durchführung einer Foto- und Videosession, die der durch die Beteiligten dargestellt werden soll, welche Möglichkeiten Menschen mit Behinderung durch die Inanspruchnahme von Persönlicher Assistenz haben
- Öffentliche Präsentation der erstellten Fotos und Videos in Form einer Vernissage
- Öffentliche Werbung in Form von Plakaten mit dem Titel: „Assistenz! Menschen unterstützen Menschen“.

Im Rahmen des Projektes wollen wir auch mit anderen Organisationen aus der Behindertenselbsthilfe sowie auch mit allen Menschen mit und ohne Behinderung kooperieren, die sich konkret für die Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung in der Region des Muldentales einsetzen. Für die Foto- und Videosession wollen wir einen Profifotografen gewinnen.

Mit dieser Aktion wollen wir auch zeigen, dass mit dem Thema Inklusion in Verbindung mit Persönlicher Assistenz die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung für Menschen mit Assistenzbedarf gestärkt wird.

Im Laufe des Frühsommers erhalten unsere Mitglieder, die mit Assistenz leben vom MAV einen Brief, in dem die Assistenznehmer*innen eingeladen werden, sich an diesem Projekt aktiv zu beteiligen. Dabei werden wir auch schon einige konkrete Termine nennen können, wann welche Aktivitäten dieses Projektes durchgeführt werden sollen. Höhepunkt dieses Projektes wird sicher die geplante Vernissage (voraussichtlich im Mai oder Juni 2018) sein. Dort planen wir schon jetzt den Auftritt eines Gesangsduos. Beide „Mitglieder“ dieses Gesangsduos haben selbst eine Behinderung. Aber mehr möchte ich dazu noch nicht sagen, da dies auch eine Überraschung werden soll.

An Hand dieses Beispiels zur Erstellung eines Projektantrages können Sie erkennen, dass wir uns jedes Jahr immer wieder Herausforderungen stellen müssen, um verschiedene Projektgelder zu bekommen. An dieser Stelle möchte ich Sie liebe Mitglieder aufrufen: Teilen Sie uns auch Ihre Ideen mit, wie wir mit dem einen oder anderen Projekt unseren MAV e.V. mit Leben ausfüllen können.

Ausgewählte Termine für den Zeitraum April – Juni 2017

Liebe Mitglieder*innen, wie im Leitartikel dieser Ausgabe angekündigt, finden Sie an dieser Stelle jetzt immer einige ausgewählte Termine, die für Sie interessant sein könnten. Wenn Sie an einer Teilnahme Interesse haben, dann melden Sie sich einfach unter den bekannten Kontaktmöglichkeiten. Und nun hier die Termine:

Beratungszeiten des Behindertenbeauftragten:

jeden 1. Donnerstag:

8:30 - 12:00 Uhr

Landratsamt / Karl-Marx-Str. 5 / Haus 5a / Grimma

oder

9:00 - 12:00 Uhr

Beratungs- & Geschäftsstelle der IVK e.V. / August-Bebel-Str. 10 / Grimma

22.04.2017 15.00 Uhr

Mitgliederversammlung

03.05.2017

Veranstaltung der Lebenshilfe Borna zum Europa-
weiten Protesttag zur Gleichstellung behinderter
Menschen

05.05.2017

Parade der Vielfalt in Dresden anlässlich des
Europaweiten Protesttages zur Gleichstellung behin-
deter Menschen

05.05.2017

zentrale bundesweite Demo in Berlin anlässlich des
Europaweiten Protesttages zur Gleichstellung behin-
deter Menschen

20.05.2017 10:00 - 14.00 Uhr

Rollstuhl- & Radwanderung im Rahmen der Mulden-
taler Radlertour Treffpunkt: ehem. Trabrennbahn Bors-
dorf/Panitzsch www.ja-zur-inklusion.de

22./23.06.2017

Fachtagung des Netzwerkes für Inklusion, Teilhabe,
Selbstbestimmung und Assistenz (NITSA) in Berlin
zum Bundesteilhabegesetz – nähere Informationen dazu
unter www.nitsa-ev.de

Der Muldentaler Assistenzverein e.V. begrüßt als neue Mitglieder in seinen Reihen:



**Kristina Grahl, Leipzig
Liane Haußmann, Leipzig
Sarah Lenz, Leipzig**

Aus der Arbeit des Behindertenbeauftragten im Ehrenamt des Landkreis Leipzig

Liebe Mitglieder des Muldentaler Assistenzvereins,

an dieser Stelle möchte ich Ihnen wieder einige Informationen aus meiner Arbeit als Behindertenbeauftragter des Landkreises Leipzig vermitteln.



Der Muldentaler Assistenzverein e.V. begrüßt als neues Mitglied in seinen Reihen:

Aus der Vorstandssitzung!

Herr Merkel eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und gab die Tagesordnung bekannt.

1. Protokollkontrolle

Es gibt keine Punkte aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom 21.09.2017 zu besprechen. Damit ist das Protokoll der letzten Vorstandssitzung bestätigt.

2. Beratungen/Lohnabrechnungsservice

Herr Merkel informiert den Vorstand über die derzeit weiterhin laufenden Beratungen:

2.1. Firma Feinen

Herr Merkel bittet den Vorstand um Zustimmung des per Mailverfahren getätigten Beschlusses über den erneuten Überlassungsvertrag. Der Vorstand stimmt einstimmig zu. Der Vorstand ist sich darüber einig, dass bei dem Verlängerungsantrag diese Budgetengpässe ausgeklammert werden müssen. Herr Merkel wird bei dem Antrag dies berücksichtigen.

2.2. Firma Fiedler

Herr Merkel informiert den Vorstand über einige Personalprobleme. Der Vorstand beschließt, dass bei weiteren sich andeutenden Personalproblemen der Dienstleistungsvertrag gekündigt wird.

2.3. Neue Firmen

Herr Merkel informiert darüber, dass seit Februar 2017 zwei weitere Firmen (Haußmann, Grahl) abgerech-

net werden.

2.4. Mitarbeiter Lohnabrechnungsservice

Herr Merkel teilt dem Vorstand mit, dass Maik Stahl die Abrechnungen von Anja Kuntke vorübergehend übernommen hat.

3. Projekte

- Bürgerstiftung

Herr Merkel teilt dem Vorstand mit, dass noch kein Bescheid für 2017 eingegangen ist.

- Ja zur Inklusions-Seite

Herr Merkel teilt mit, dass das Projekt Ende Januar abgeschlossen wurde. Die Abrechnung wurde erstellt und die entsprechenden Unterlagen an die Aktion Mensch verschickt.

- Neues Projekt

Herr Merkel stellt dem Vorstand das neu erarbeitete AM-Projekt vor. Nach kurzer Diskussion beschließt der Vorstand einstimmig, den Projektantrag bei der Aktion Mensch einzureichen.

4. Mitgliederversammlung 2017

Der Vorstand beschließt einstimmig:

- Der Termin für die Mitgliederversammlung wird auf den 22.04.2017,

15:00 Uhr in der IKK classic Grimma festgelegt.

Der Vorstand beschließt einstimmig:

- Haushaltplan 2017
- Beschlussvorlage über die Beibehaltung der Beitragshöhe
- Beschlussvorlage über den Beitritt des MAV e.V. zu NITSA e.V.

Herr Merkel wird die Einladungen inkl. der notwendigen Unterlagen fristgerecht verschicken.

5. Sonstiges

5.1. Kontakte zum Antidiskriminierungsbüro

Herr Merkel berichtet dem Vorstand über einen geplanten Veranstaltungstermin mit dem Antidiskriminierungsbüro Sachsen am 22.03.2017; 15:00 Uhr in der Geschäftsstelle des Vereins.

5.2. Aktuelles zum Kreisbehindertenbeirat und Kreisbehindertenbeauftragten

- Herr Merkel berichtet kurz aus dem letzten Kreisbehindertenbeirat. Hauptthema der Sitzung war die Beschlussfassung über die Förderung „Lieblingsplätze für alle“.
- Herr Merkel informiert den Vorstand über seine derzeitigen Aktivitäten als Kreisbehindertenbeauftragter.

6. Termin nächste Vorstandssitzung

Herr Merkel schlägt als Termin für die nächste Vorstandssitzung den 29.03.2017 vor. Dieser Termin wird endgültig mit den anderen Vorstandsmitgliedern abgesprochen.

Herr Merkel schloss die Sitzung und dankte allen Teilnehmern für ihre Mitarbeit.

Aus der Arbeit des Behindertenbeauftragten im Ehrenamt des Landkreis Leipzig



Liebe Mitglieder des Muldentaler Assistenzvereins,

an dieser Stelle möchte ich Ihnen wieder einige Informationen aus meiner Arbeit als Behindertenbeauftragter des Landkreises Leipzig vermitteln.

1. Weiterhin führe ich regelmäßig Sprechstunden durch. Diese finden jeden Donnerstag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr in den Räumen der Interessenvereinigung für Körperbehinderte des Muldentales e.V. in der Grimmaer August-Bebel-Str. 10 statt.
2. Neu ist, dass jeweils am ersten Donnerstag im Monat diese Sprechstunde in einem neuen Büro im Gebäude des Landratsamtes des Landkreises Leipzig in der **Grimmaer Karl-Marx-Str. 17 / Haus 5a im Zimmer 113** stattfindet.
3. Termine können unter den Telefonnummern 03437-702638 oder 0172-3518524 abgesprochen werden. Zu den Sprechzeiten bei der IVK bin ich unter der Telefonnummer 03437-919046 zu erreichen.
4. Allerdings fallen die Sprechstunden am 4. Mai, 18. Mai, 25. Mai sowie am 22. Juni aus Gründen anderer terminlicher Verpflichtungen aus.
5. Es fanden wieder einige Sitzungen der Kreistagsgremien statt, so u.a. der Sozialausschuss sowie der Kreisseniores- und Kreisbehindertenbeirat. Viele Tagesordnungspunkte beleuchteten dabei die Barrierefreiheit. So wurden u.a. im Kreisbehindertenbeirat die für das Jahr 2017 vorgesehenen Baumaßnahmen im Rahmen des Förderprogrammes „Lieblingsplätze für alle“ beschlossen.

Mehr Fotos von den verschiedenen Veranstaltungen finden Sie auf meiner Facebook-Seite unter:

<https://www.facebook.com/behindertenbeauftragterlandkreisleipzig/?ref=bookmarks>

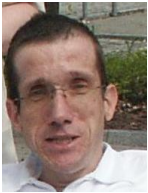
Vorstand

im Sinne des § 26 BGB



Vorsitzender
Jens Merkel
geb. 1968
Finanzbearbeiter,
beim MAV seit 2006

Beratung: Arbeitgebermodell, Persönliches
Budget, Lohnabrechnungen,
SGB I – XII



stellv. Vorsitzender
Jörg Schirdewahn
geb. 1967
Beruf:
beim MAV seit 2006

Verantwortungsbereich:
Mitgliederzeitschrift "Muldentaler
Assistenznachrichten"



Schatzmeisterin
Britta Soppala
geb. 1966
Beruf:
beim MAV seit 2011

Verantwortungsbereich:

Erweiterter Vorstand / Beisitzer



Silvia Scholz
geb. 1970
Beruf:
beim MAV seit 2006

Verantwortungsbereich:



Antje Lachmann
geb. 1966
Beruf:
beim MAV seit 2006

Verantwortungsbereich:

Rechnungsprüferin

Heike Barthel (Naunhof)

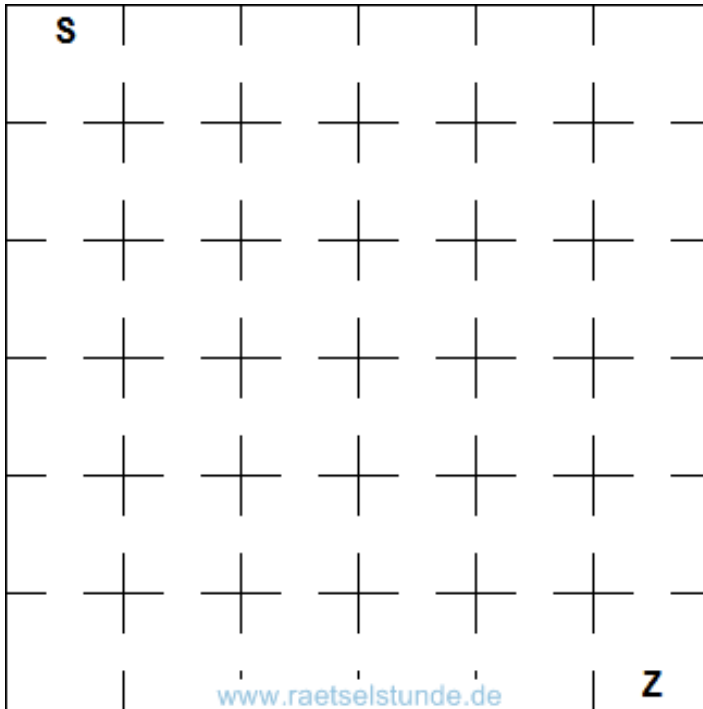
Knobelecke

Denksportaufgaben

Prinz Poldi möchte gerne die schöne Kunigunde heiraten. Deren Vater, König Zwirbelbart, will seine Tochter aber nur einem Mann anvertrauen, der ihrer wirklich würdig ist. Deshalb will er Prinz Poldi auf die Probe stellen, bevor er sein Einverständnis zur Hochzeit gibt.

"Mein Schloss besteht aus 36 quadratischen Räumen, die alle durch Türen miteinander verbunden sind. Wenn du es schaffst, alle Räume so zu durchqueren, dass du jeden nur ein einziges Mal betrittst, darfst du Kunigunde ehelichen."

"Das ist unmöglich", sagt Prinz Poldi daraufhin. "Nun gut, da hast du natürlich recht. Deshalb darfst du den Starraum als einzigen Raum mehrfach betreten."



Prinz Poldi ist mit dieser Aufgabe immer noch überfordert. Können Sie ihm vielleicht weiterhelfen oder muss er sich eine andere Frau suchen?

Viel Spaß und gutes Gelingen beim Lösen dieser Aufgabe!

Beitrittserklärung

Muldentaler Assistenzverein e.V.

Vorsitzender Jens Merkel
August-Bebel-Str. 10
04669 Grimma

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum Muldentaler Assistenzverein e.V.

Ich zahle den vollen Jahresbeitrag für eine Person (20,00 Euro)

Ich beantrage den Familien- /Haushaltbeitrag für:

___ 2 Personen (30,00 Euro/Jahr)

___ 3 Personen (45,00 Euro/Jahr)

___ 4 Personen (60,00 Euro/Jahr)

Ich zahle den Jahresbetrag als Fördermitglied

Ich ermächtige den Muldentaler Assistenzverein e.V. bis auf Widerruf
meinen Jahresbeitrag von meinem Girokonto abzubuchen:

Bank: _____

BLZ: _____

Konto-Nr: _____

Ich überweise den Jahresbetrag zur aufgeforderten Fälligkeit im Beitragsbescheid
auf das Konto des Vereines

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Beruf: _____

Geburtsdatum: _____

Unterschrift: _____



Ihr Vorstand

Impressum:

Herausgeber: Muldentaler Assistenzverein e.V. (MAV e.V.)
August – Bebel – Str. 10, 04668 Grimma

Gestaltung: MAV e.V.

Telefon: 0 34 37 / 70 29 05

Redaktionsschluss: 13.03.2017

Email: mavgrimma@aol.com

Homepage: <http://www.ja-zur-inklusion.de>

Bankverbindung: Sparkasse Muldental

BLZ: 860 502 00

Kto-Nr.: 1040003687

Vervielfältigung: Bei namentlich gekennzeichneten Beiträgen sind die Autoren für deren Inhalt verantwortlich.

Spenden sind jederzeit und in jeder Höhe erwünscht. Der Verein ist gemeinnützig anerkannt.
